



Beginnend mit der Antike bezeugen die Burgen, Gärten und Villen aus beinahe jeder Epoche, wie begehrt diese fruchtbare Landschaft südlich von Rom über Jahrtausende hinweg war und noch immer ist. Von den Radwegen Roms am Tiber über die Via Appia Antica erleben wir in herrlicher Naturkulisse die unerschöpflichen Kulturdenkmäler Neapels und Pompejis. Kein Verkehrsmittel als das Fahrrad ist besser geeignet, um die unbeschreiblichen und atemberaubenden Küstenlandschaften der Costiera Amalfitana und die endlosen Sandstrände der Riviera di Ulisse zu erleben.

Do 07.05. Anreise Innsbruck – Attigliano

Anreise über den Apennin und die Toskana in unser gemütliches Hotel kurz vor Rom.

Fr 08.05. Rom – Nemi, ca. 30 km

Rom ist einmalig und die Rad-Stadtführung – hauptsächlich dem Tiber-Radweg folgend – unvergesslich.

Sa 09.05. Radfahrt Cori – Nettuno/Latina Lido, ca. 62 km

Die fruchtbare Ebene der ehemals in der Antike so gefürchteten Pontinischen Sümpfe beeindruckt mit ihrer südländischen Obstvielfalt wie Kiwis, Feigen und Granatäpfeln. Die Burg in dem einmaligen, pittoresken Sermoneta war die letzte sichere Station entlang der Via Appia nach Neapel. Für uns RadfahrerInnen ein einziger Genuss von Cori bis zu unserem Hotel am Sandstrand in Latina Lido an der Riviera di Ulisse.

So 10.05. Latina Lido – Sperlonga, ca. 68 km

Den ganzen Tag Fahrrad fahren, alles flach auf idyllischer Strandstraße, durch den Nationalpark Circeo vorbei an Büffelherden an die Grenze des Mezzogiorno, zum Eingangstor nach Süditalien an das Mare Tirreno nach Sperlonga (zwei Nächte).

Mo 11.05. Ponza, ca. 30 km

Die fantastischen Ausblicke auf türkisblaue Buchten bei der Radfahrt durch die herrliche mediterrane Vegetation der Insel Ponza vermitteln ein Gefühl der Karibik.

Di 12.05. Sperlonga - Neapel - Pompeji – Castellammare, radfrei

Nirgendwo sonst kann man Antike so begreifen wie in Pompeji. Neapel beeindruckt mit reicher Kultur vor herrlicher Kulisse, umrahmt von Vesuv, Ischia und Capri (zwei Nächte).

Mi 13.05. Costiera Amalfitana, ca. 50 km

Per Bus auf das Hochplateau der Halbinsel Sorrentina, um dann der spektakulären Panoramastraße nach Positano zu folgen. Es reiht sich gleich einer Perlenkette eine Ortschaft in fantastischer Lage an die nächste, mit unbeschreiblichem Ausblick auf den Golf von Salerno. Nächtigung in Castellammare.

Do 14.05. Castellammare – Tivoli, radfrei

Vormittags beeindruckt nochmals der Golf von Neapel mit dem herrlichen Ausblick auf Ischia und Capri. Und nachmittags bildet die vermutlich größte und prachtvollste antike Anlage dieser Art, die Residenz Kaiser Hadrians neben der frühbarocken Villa d'Este, einen weiteren unvergesslichen Höhepunkt.

Fr 15.05. Tivoli – Innsbruck

Begeistert und beeindruckt von der Landschaft Latiums um Rom geht es gemütlich die ca. 700 km zurück nach Tirol.

Streckencharakter:

Geradelt wird meist entlang auf der zu dieser Jahreszeit ruhigen Küstenstraße (je nach Tageszeit kann es vermehrtes lokales Verkehrsaufkommen geben). Bei dieser abwechslungsreichen Radtour gibt es an je zwei Tagen den summierten Gesamt-Höhenunterschied von ca. 500 Hm zu überwinden. Bei den großteils kurzen Radstrecken bleibt Zeit, um die unbeschreiblich prächtige Landschaft zu genießen.

Leistungen:

An-und Rückreise entlang der Inntalautobahn Kufstein – Innsbruck - Imst

Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger
Unterkunft/Halbpension in guten Mittelklassehotels (5. Tag kein Abendessen, dafür Mittagessen am 6. Tag)

Fährfahrt Ponza

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)

Max. Gruppengröße 25

Mindestteilnehmerzahl 18

Radreiseleitung Mag. Wolfgang di-Lena



Termin: 07.05.-15.05.2020

Reisepreis: 9 Tage Radreise, 1.490,- € pro Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag 230,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 100,- € (im EZ 108,- €) wird empfohle

